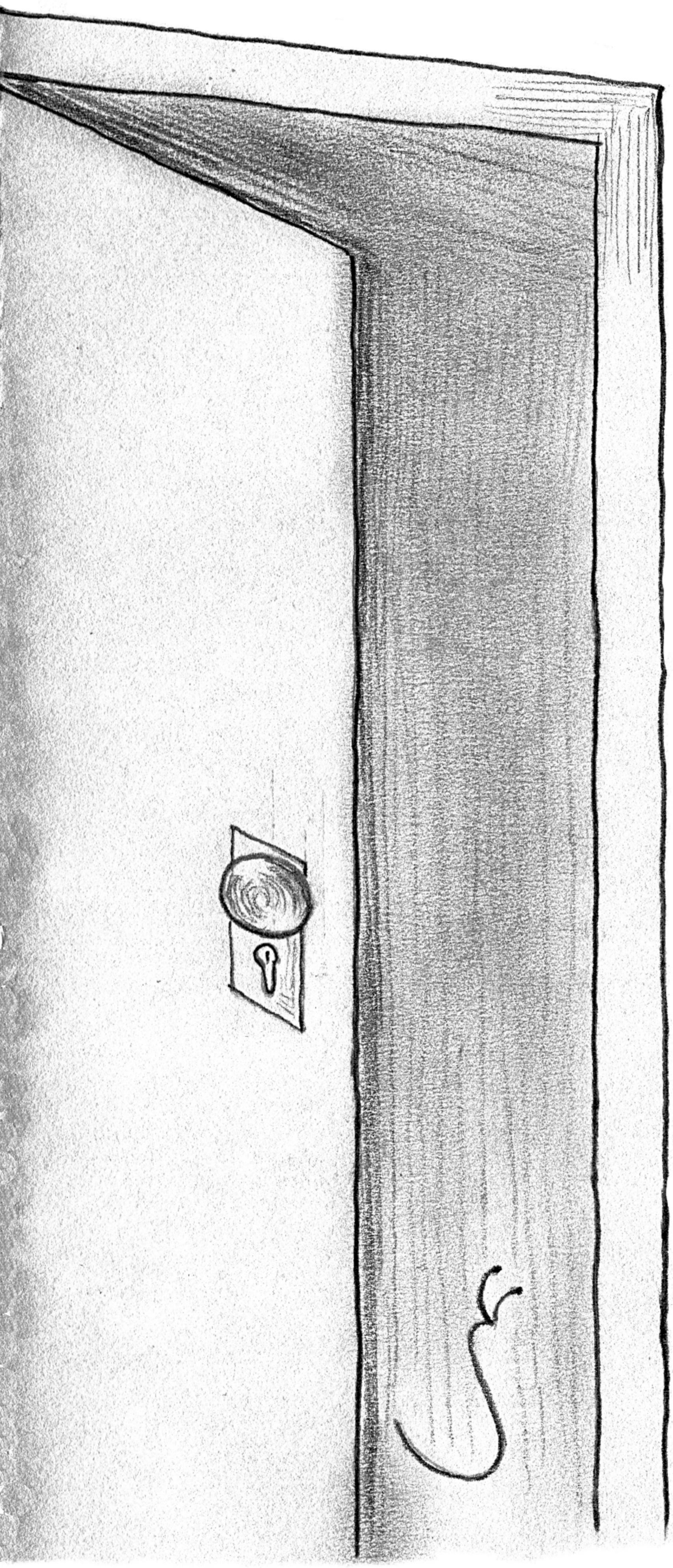
Äshü & Yxa

und die leere Wohnung

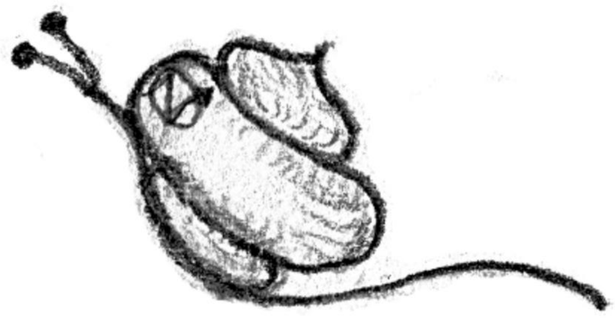


Heimlich,
still
und leise...

Ein Jahr stille Besetzung

Ein Erfahrungsbericht

Und ein Leitfaden zum Türen öffnen



Werkzeugbau

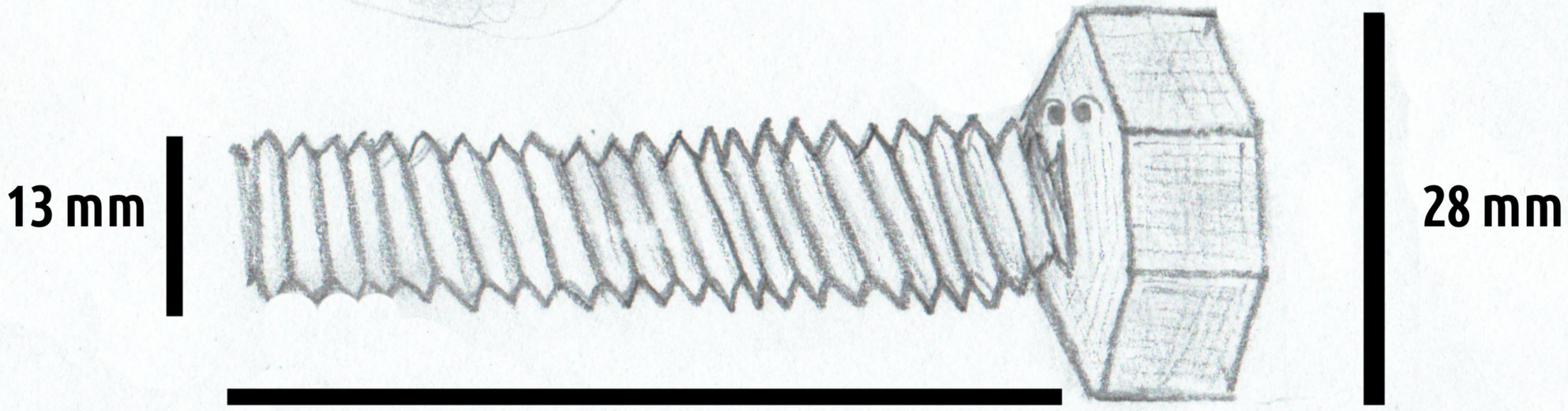
Du hast ja gar kein Haus. Möchtest du keins?

Doch, an sich schon..

Na komm, dann suchen wir dir zumindest eine Wohnung

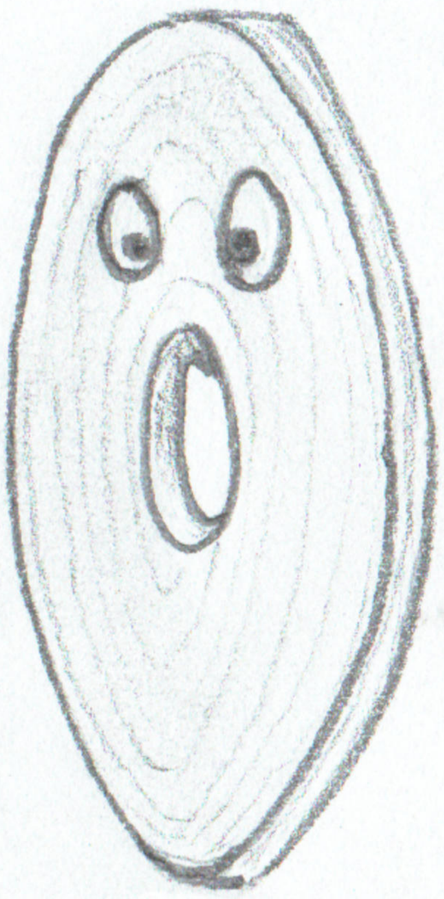
Von dieser Wohnung weiß ich,dass sie leer steht. Um die Tür möglichst unbeschadet zu öffnen, bauen wir jetzt ein Werkzeug.

Dafür brauchen wir:



1 cm

passende Mutter

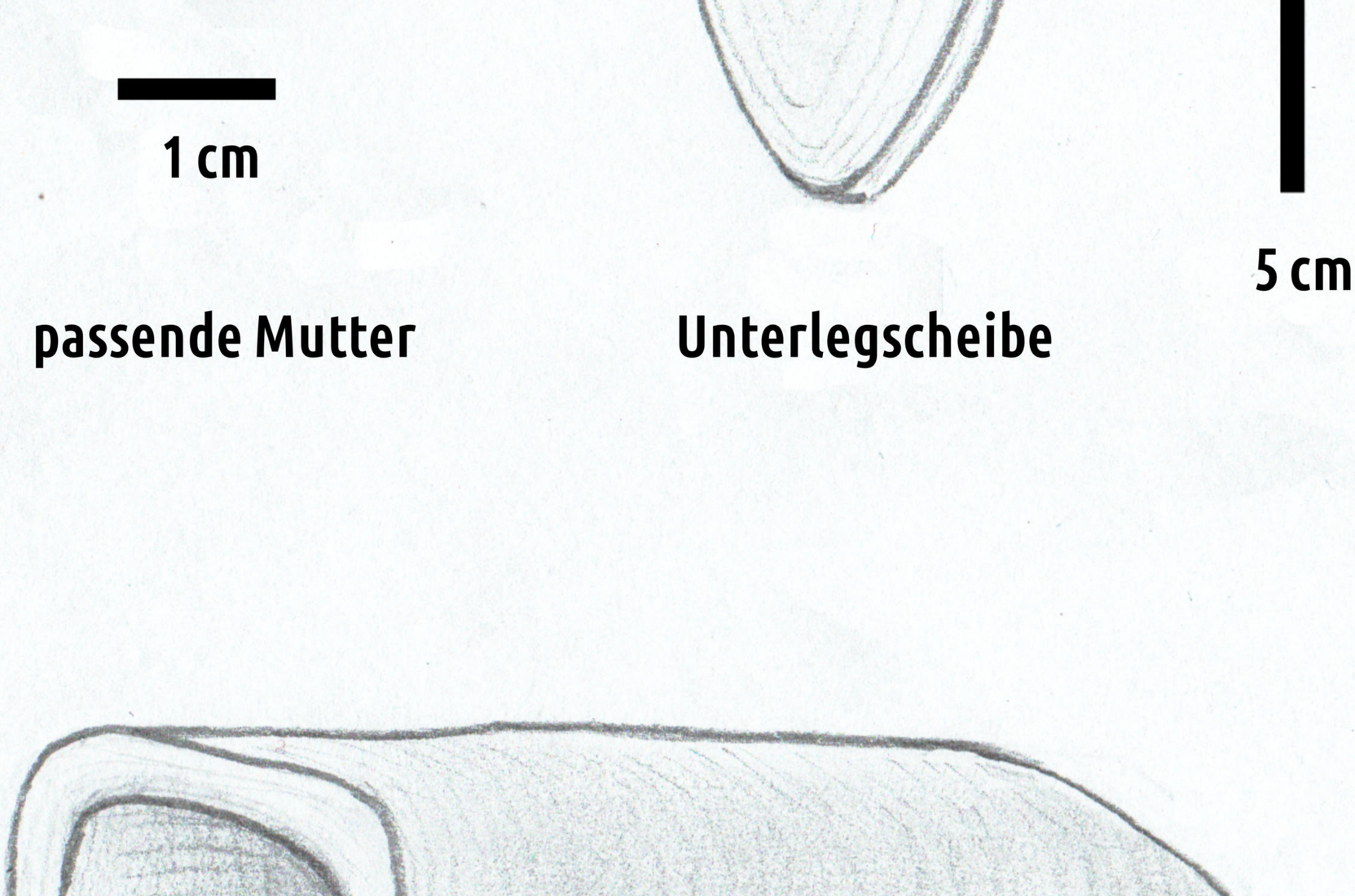


2 mm

16 mm

5 cm

Unterlegscheibe



5 cm

3 cm

7 cm

Vierkantrohr

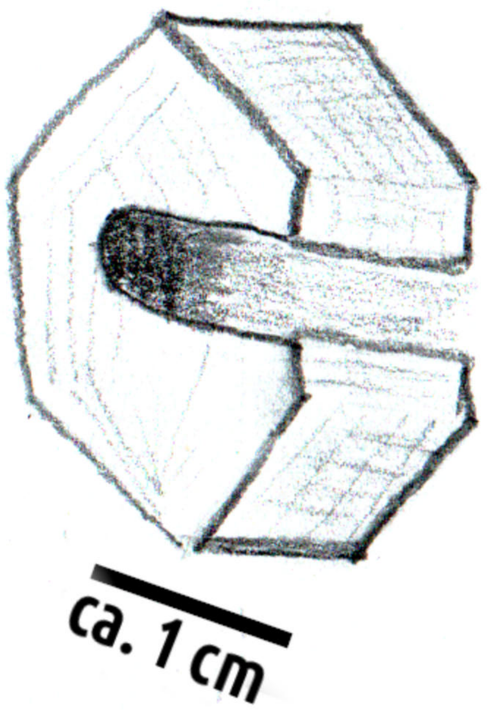
Die Maße können teils abweichen. Mit den Genannten geht es.
Wichtig ist:
- Der Kopf der Schraube muss ziemlich genau ins Rohr passen
- Die Unterlegscheibe muss größer sein als die offene Seite des Rohrs
- Die Länge des Rohres und der Schraube muss in etwa identisch sein
- Wichtig: es muss alles stabil sein

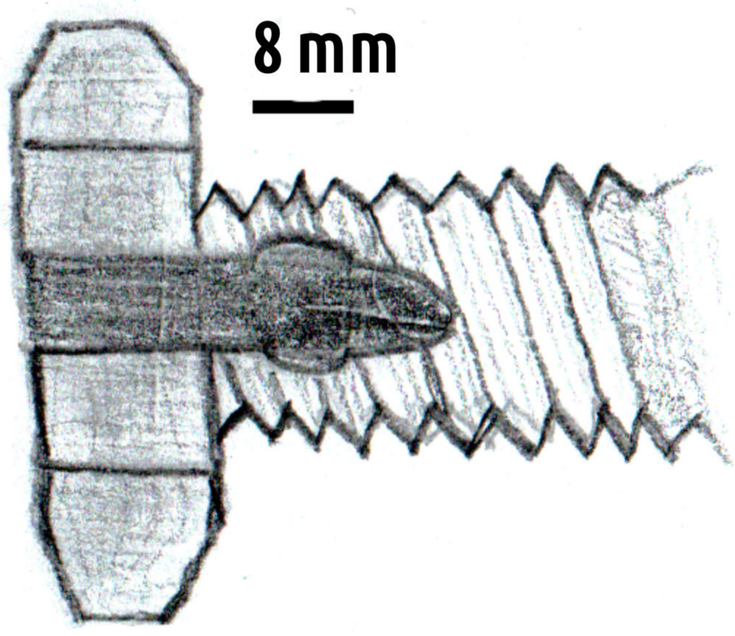
Die Kosten liegen etwa bei 10 Euro.

Cool, wir haben jetzt alles!

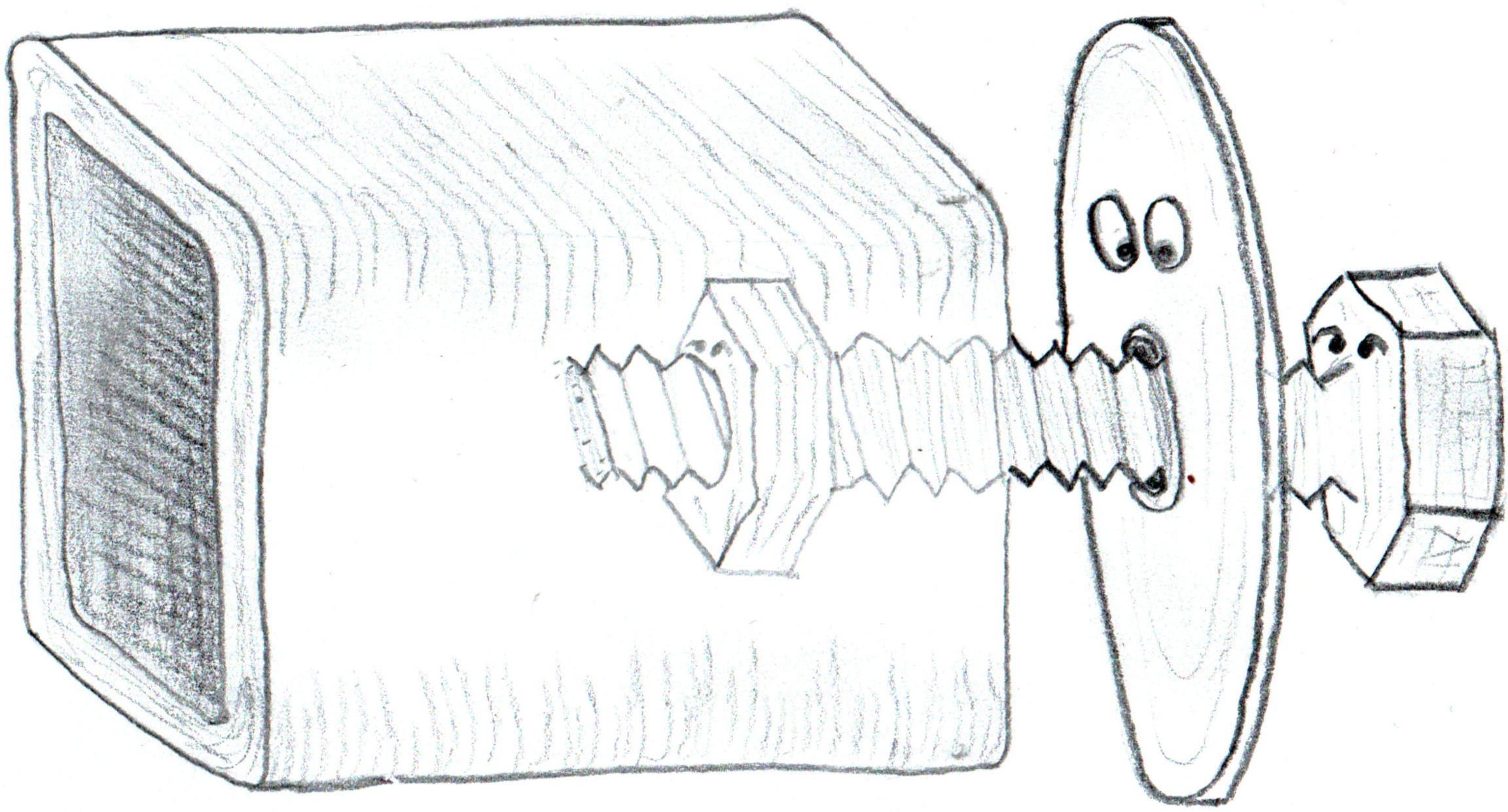
Wir brauchen jetzt eine Werkstatt. Die Schraube braucht eine Kerbe, die wir hinein fräsen werden.

Die Ritze ist da, um eine Ziehschraube hinein legen zu können. In den runden Teil, der gebohrt werden kann, kommt der Kopf der Schraube.



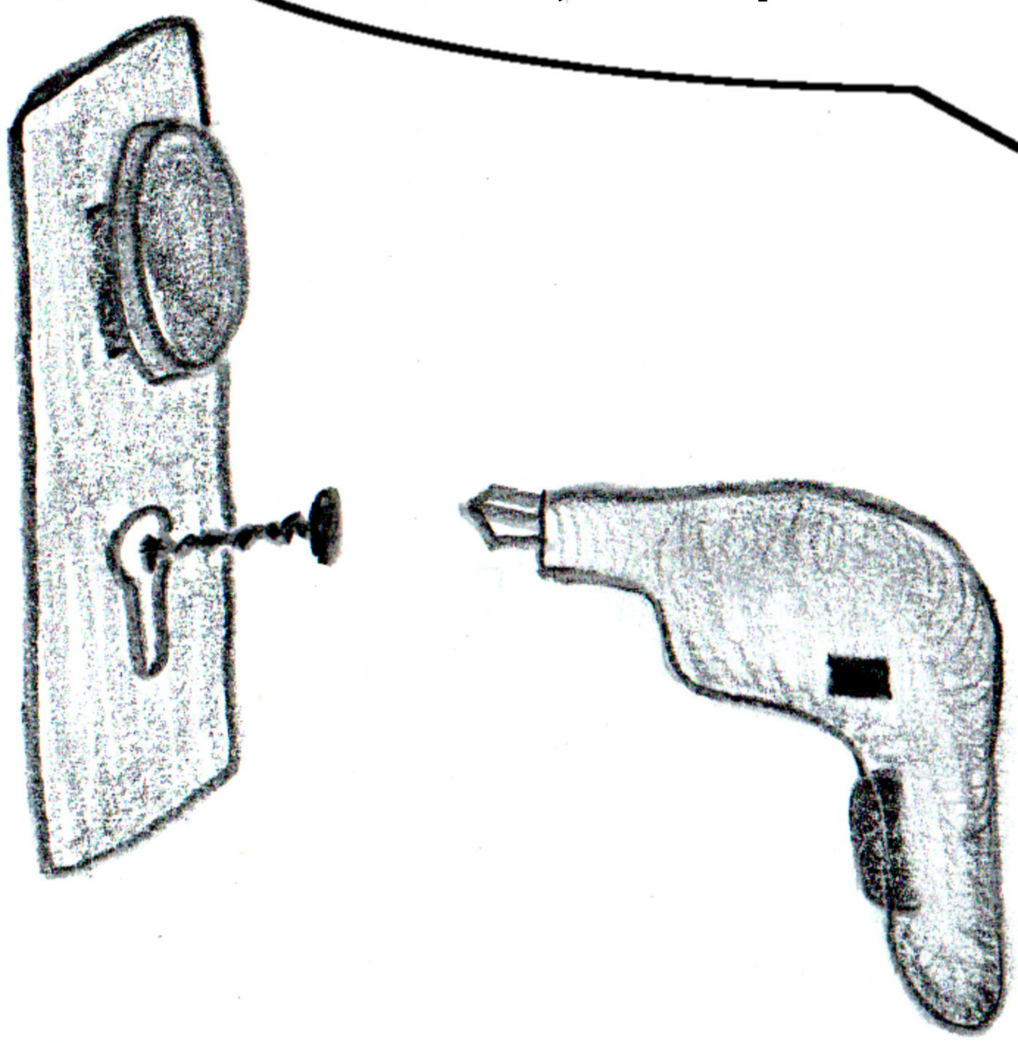


Zusammen gebaut sieht es dann so aus:



Anwendung des Werkzeugs

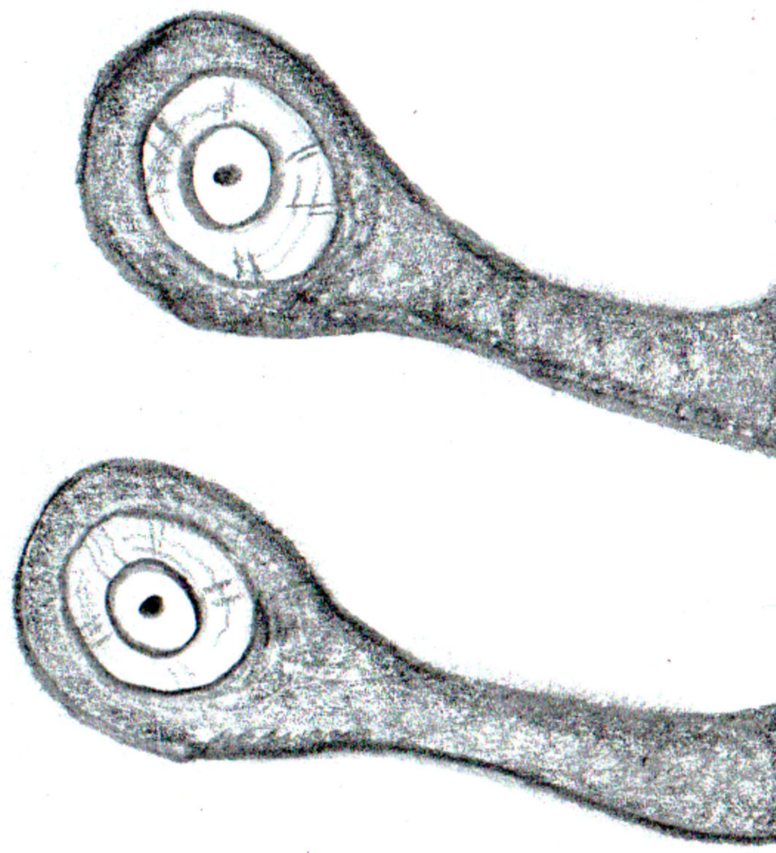
Zunächst nehmen wir die kleinste Ziehschraube und bohren sie, leicht nach oben geneigt,in das Schloss. (Der Kopf der Schraube ist weiter oben)

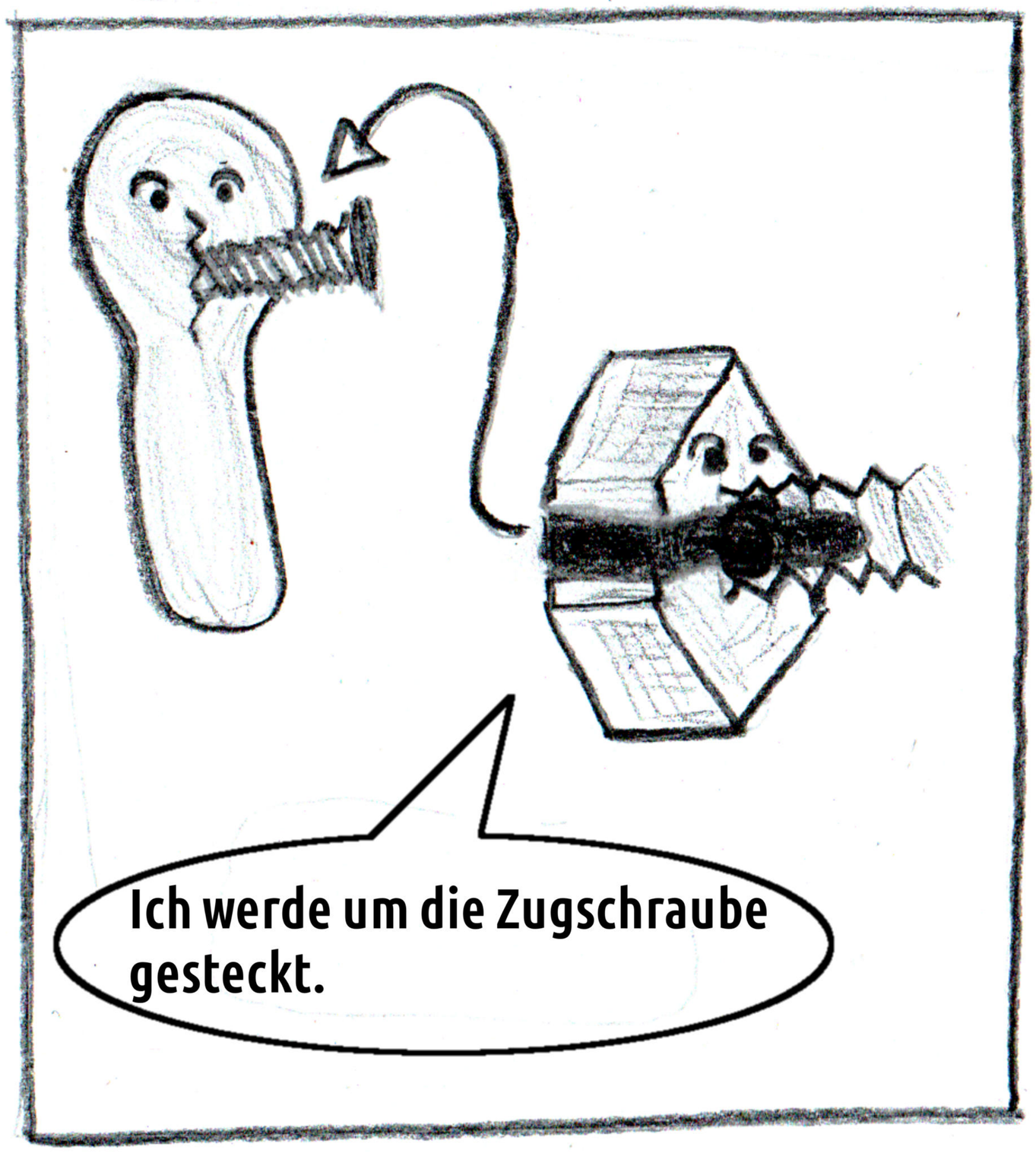


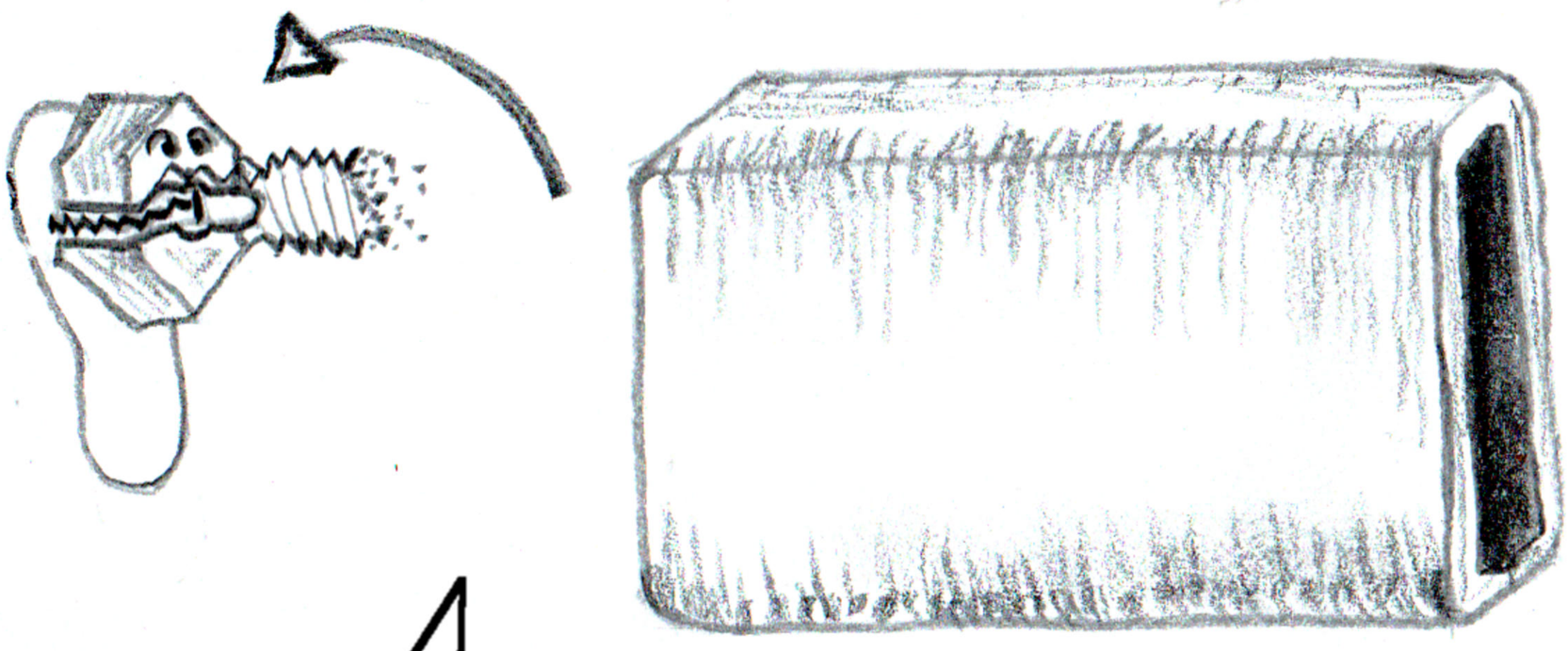
Und drehen sie danach wieder heraus.

Wir drehen in das Loch nun die nächstgrößere. Und auch sie kommt wieder heraus. Danach folgt die größte.

Die (letzte) Schraube wird so weit reingedreht, dass der gefräste Schraubenkopf drum passt







Ich, die Schraube, gucke ein Stück heraus.

Da kommen wir nun drauf!

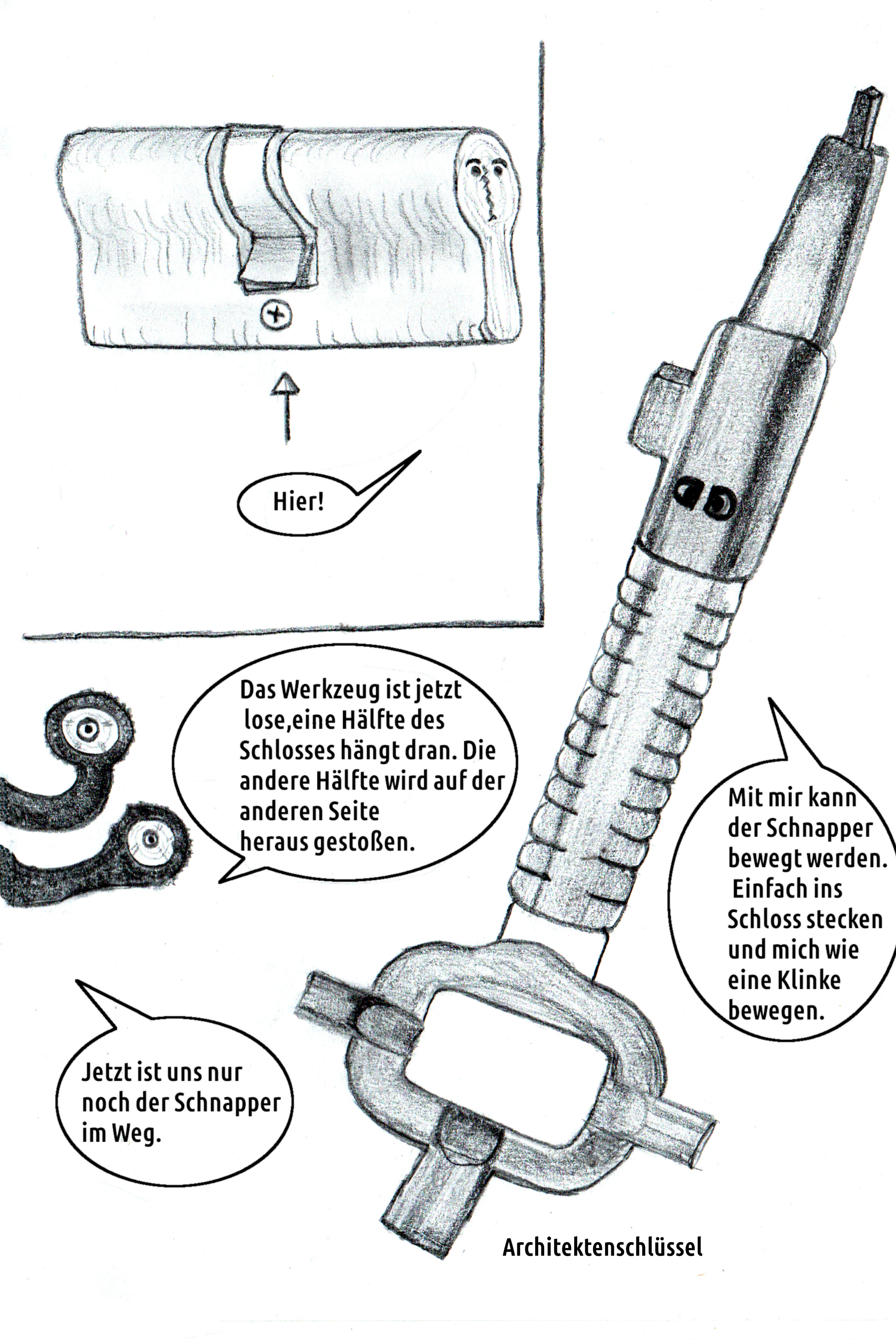
BRCCCHHHH

Daran drehen wir dann.

Damit ziehen wir die Schraube heraus, oder? Warum?

Darum! Wir haben jetzt die dünnste Stelle am Schloss gebrochen!

Hier!



Das Werkzeug ist jetzt lose,eine Hälfte des Schlosses hängt dran. Die andere Hälfte wird auf der anderen Seite heraus gestoßen.

Mit mir kann der Schnapper bewegt werden. Einfach ins Schloss stecken und mich wie eine Klinke bewegen.

Jetzt ist uns nur noch der Schnapper im Weg.

Architektenschlüssel

TADAAAA!